

1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
am Freitag, den 15.12.2023
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Kurzvorstellung der Aufgaben und Arbeitsweise der Abteilung 5
2. Architekturpreis 2024 und Umweltpreis 2024 - Änderung Richtlinien, Auswahl Jury, Aufwandsentschädigung
3. Umweltbildungsförderung des Bezirks Schwaben
4. Preisverleihung European Energy Award
5. Ankauf von Flächen zur Wiedervernässung des Gundelfinger Moos
6. Beratungen des Haushaltsplanes 2024 des Bezirks Schwaben
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 23. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 26.10.2023

Dauer von 09:30 - 10:50 Uhr

Anwesende:

Stellvertretender Bezirkstagspräsident

Peter Schiele

Vertretung für Herrn Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt
Petra Beer
Alex Eder
Erwin Gerblinger
Melanie Melitta Hippke
Elias Merkle
Ulrich Reiner
Lucas Reisacher
Josef Settele
Alfons Weber
Tomas Zinnecker

2. Vertreter/in

Dr. Johann Popp

Vertretung für Herrn Edgar Rölz

Protokollführung:

Renate Schulz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Christian Mischo, Leiter der Bauverwaltung
Thomas Sailer, Leiter Sachgebiet Umwelt und Energie
Martin Seitz, Bezirkskämmerer
Nadja Hein, Rechnungsprüfungsamt
Alexandra Henkelmann, Bauverwaltung

Lukas Geirhos, Umweltbeauftragter

Entschuldigt:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Edgar Rölz

Bezirkstagsvizepräsident Schiele eröffnet um 9:30 Uhr den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen Bezirkstagspräsident Sailer, der von Bezirkstagsvizepräsident Schiele vertreten wird und Bezirksrat Rölz, der von Bezirksrat Dr. Popp vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

- Zu TOP Ö6, „Beratungen des Haushaltsplans 2024 des Bezirks Schwaben“
- zu TOP NÖ5, „Spezialtiefbau WEH – Auftragsvergabe“
- zu TOP NÖ6, „Einbruchmeldeanlage Museum Oberschönenfeld - Auftragsvergabe“
- zu TOP NÖ7, „Brandmeldeanlage Museum Oberschönenfeld – Auftragsvergabe“
- zu TOP NÖ8, „Entsorgung der Haufwerke, Museumsdepot Oberschönenfeld - Auftragsvergabe“
- zu TOP NÖ9, „Entwässerungskanalarbeiten vorab, Museumsdepot Oberschönenfeld – Auftragsvergabe“

Die Tischvorlagen wurden nicht in Papierform verteilt, sondern digital im Ratsinformationssystem bereitgestellt und per E-Mail versandt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Kurzvorstellung der Aufgaben und Arbeitsweise der Abteilung 5

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor und stellt anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll beigelegt ist, die Aufgaben des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses sowie die Abteilungsstruktur und die Aufgaben der Abteilung Bau, Umwelt und Energie vor. Dabei geht er insbesondere auf die überaus zahlreichen abzuwickelnden Umzüge und die in seit Gründung der Abteilung höhere Priorität der Umweltthemen ein. Abschließend stellt er die drängendsten Aufgaben für die Zukunft vor, die vor allem in moderner Immobilienbewirtschaftung und der Modernisierung von Bestandsgebäuden hinsichtlich Schutz vor Hitze und Lärm liegen. Des Weiteren soll das Vergaberecht dahingehend überprüft werden, dass Häuser komplett vergeben werden können, nicht mehr losweise.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Am Beispiel des Feuerwehrhauses in Aindling werden die Vorteile einer kompletten Vergabe an einen Generalunternehmer angesprochen.

Aus dem Gremium kommt die Frage nach der Zielsetzung von 2023 bis 2028 hinsichtlich der CO₂ Neutralität. Es wird eine Auflistung aller Liegenschaften mit alternativen Strom sowie ein Plan mit Wald und Mooren gefordert.

Herr Mischo schlägt vor, wieder ein Energieteam zu gründen, da die Thematik für den Bau-, Umwelt- und Energieausschuss zu komplex sei. Eine Liste über die Maßnahmen in den Liegenschaften werde in einer der nächsten Sitzungen des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses ausgereicht.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 2 Architekturpreis 2024 und Umweltpreis 2024 - Änderung Richtlinien, Auswahl Jury, Aufwandsentschädigung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor und erläutert die vorgeschlagenen Änderungen. Das Wesentliche ist, dass nur die Jury über die Gewinner entscheidet und diese ausschließlich im Bau-, Umwelt- und Energieausschuss vorgestellt werden. Außerdem sollen externe Jurymitglieder ebenfalls eine Aufwandsentschädigung erhalten. Den Vorsitz soll ein politischer Vertreter erhalten.

Auf Nachfrage, ob die Preisverleihungen zu den Pflichtaufgaben des Bezirks Schwaben gehöre, erklärt Bezirkstagsvizepräsident Schiele, dass Kultur eine der Kernaufgaben sei und alle Preisverleihungen dazu dienen, dass der Bezirk Schwaben von der Öffentlichkeit als Vorbild wahrgenommen werde.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss passt die Richtlinien für den Architektur- und Umweltpreis des Bezirks Schwaben an.

Dem Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der Benennung der Jurymitglieder wird zugestimmt. Umweltpreis:

Als politische Vertreter/-in aus dem Bau-, Umwelt- und Energieausschuss werden der Bezirkstagspräsident sowie der Umweltbeauftragte Bezirksrat Geirhos bestimmt. Den Juryvorsitz hat der Bezirkstagspräsident bzw. der/die von ihm benannte Vertreter/in.

Architekturpreis:

Es ist jeweils ein politischer Vertreter/-in aus dem Bau-Umwelt und Energieausschuss und aus dem KEAS zu benennen.

Den Vorsitz wird von einem der politischen Vertreter/-in ausgeübt.

Externe Jurymitglieder sowie die politischen Vertreter/-innen sind mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe des aktuell gültigen Sitzungsgeldes zu entlohnen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 13 : 0

TOP 3 Umweltbildungsförderung des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Thomas Sailer trägt den Sachverhalt vor und erläutert die beiden im Vorfeld ausgereichten Anträge. Für das vom Naturerlebniszentrum Allgäu geplante Projekt wurden Fördermittel in Höhe von 8.348 € beantragt.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob die Projektförderung nicht auf Pauschalförderung umgestellt worden sei, erklärt Herr Thomas Sailer, dass die Förderumstellung erst ab 2024 gelte.

Auf die Anregung, für das Moosmobil andere Fördergeber anzufragen, teilt der stv. Bezirktagspräsident Schiele mit, dass die überregionale Wirkung der Arbeit des Mooseums gegeben sei.

Herr Thomas Sailer bemerkt ergänzend, dass das Mooseum ein herausragendes Engagement bei der Arbeit mit Kindern zeige.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Die Verwaltung wird beauftragt, die Projekte mit der beantragten Höhe zu fördern. Da es sich beim Antrag der NEZ zur Ausbildung geistig beeinträchtigter Menschen zu Umweltassistenten um ein inklusives Projekt handelt, wird der beantragte Förderbetrag von 8.348 € ausnahmsweise ausbezahlt. Zukünftig wird den antragstellenden Einrichtungen der Verwendungsnachweis als Voraussetzung zur Auszahlung der Fördermittel ausgereicht.

- Abstimmungsergebnis: 12 : 1

TOP 4 Preisverleihung European Energy Award

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Thomas Sailer trägt den Sachverhalt vor und erläutert, dass der European Energy Award ab 50 Prozentpunkten vergeben werde. Der Bezirk Schwaben, der seit 3 Jahren an dem Wettbewerb teilnimmt, hat bei 53 Maßnahmen 55,3 Prozentpunkte erzielt.

Es wird ein Kurzbeitrag vom regionalen Fernsehsender Augsburg TV gezeigt, in dem über den vom Bezirk Schwaben erzielten European Energy Award berichtet wird.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 5 Ankauf von Flächen zur Wiedervernässung des Gundelfinger Moos

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Thomas Sailer trägt den Sachverhalt vor und knüpft an die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 15.06.2023 an, in der Herr Dr. Mäck seine Arbeit und die Möglichkeiten des Bezirks vorgestellt hat. Die Wiedervernässung entspricht dem Klimaleitbild, Emissionen sollen nicht nur reduziert, sondern kompensiert werden. Anfang nächsten Jahres könne die Fläche vernässt werden. Die Arge Donaumoos ist vor Ort, um die Vernässung umzusetzen.

Herr Thomas Sailer stellt das ausgearbeitete Stufenkonzept für den Flächenankauf vor.

Es folgt eine längere Aussprache.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob es überhaupt Aufgabe der Bezirke sei, Flächen anzukaufen, teilt Herr Mischo mit, dass das Gremium des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses in der letzten Legislaturperiode die Aufgabe gestellt hat, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Ein entsprechender Beschluss, der diese Zielsetzung genauer definiert, wurde in der 10. Sitzung des Bezirkstags Schwaben am 27.10.2020 gefasst.

Bezirkstagsvizepräsident Schiele bekräftigt, dass Umwelt- und Klimaschutz wichtige Aufgaben für alle Behörden seien.

Aus dem Gremium kommt die Frage nach der Höhe der Kosten für die Wiedervernässung, die jahrelang dauern würde, diese werden von der Verwaltung als relativ gering eingeschätzt.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

- den angehängten Antrag zur Akquise von Fördermitteln für den Grundstückskauf einzureichen,
- für die fachgerechte Realisierung der Wiedervernässung die ARGE Donaumoos als externen Dienstleister zu beauftragen
- Der Bauausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die in der Flächenkulisse (siehe Abbildung 1) erwerbbarer Flächen in Höhe von bis zu 550.000 € (abzgl. Planungs- und Akquisekosten) nach Vorlage der Kaufverträge zu erwerben.
- sowie die Flächen der Wiedervernässung des Gundelfinger Moos einzubringen, bzw. über ein Flurneuordnungsverfahren durch Flächentausch in die Wiedervernässung einzubringen
- Der Bauausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die benötigten Mittel für die Stufe 2 zum Erwerb von weiteren Flächen in Höhe von 1,2 Mio. € in die Finanzplanung mit aufzunehmen

- Abstimmungsergebnis: 12 : 1

TOP 6 Beratungen des Haushaltsplanes 2024 des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage sowie Tischvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und erklärt, dass es eine Reihe von Änderungen gegeben habe und hierzu eine umfangreiche Liste kommen werde. Im Verwaltungsentwurf sei die Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 40 Mio. Euro vorgesehen. Im kommenden Bezirksausschuss werde eine Senkung der Bezirksumlage um einen zusätzlichen Hebesatzpunkt besprochen werden müssen.

Herr Mischo stellt anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll beigelegt ist, den Haushaltsplan mit den Einzelplänen der Abteilung Bau, Umwelt und Energie vor. Er erläutert, dass eine liegenschaftsbezogene zusätzliche Untergruppierung in der Haushaltsstellensystematik eingeführt wurde. Dadurch können die Bewirtschaftungskosten zielgenau den Liegenschaften zugeordnet werden. Herr Mischo führt weiter aus, dass für die Hochbauprojekte Depot Maihingen, Neubau Museumsdepot Oberschönenfeld und das Künstlerhaus am Weiherhof Haushaltsreste im Vermögenshaushalt vorhanden seien.

Die Ausgaben und Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind in der Präsentation anschaulich in Diagrammen dargestellt.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschuss fassen folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses nehmen von den Ausführungen zum Haushaltsplan 2024 Kenntnis.

Den vorgelegten Einzelplänen wird zugestimmt.

Die in den Haushaltsberatungen dargestellten Budgets und Förderungen werden entsprechend den Erläuterungen zum Haushaltsplan zugeordnet und vorbehaltlich der Haushaltsverabschiedung durch den Bezirkstag hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 13 : 0

TOP 7 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

TOP 8 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 23. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 26.10.2023

Das öffentliche Protokoll der 23. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 26.10.2023 wurde den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

Die öffentliche Niederschrift der 23. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 13 : 0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:50 Uhr den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 15.12.2023

gez.
Peter Schiele
Stv. Bezirkstagspräsident

gez.
Renate Schulz
Verwaltungsangestellte